

## **Pressemitteilung: Regionalkonferenz der Gleichstellungsbeauftragten des ehemaligen Regierungsbezirks Lüneburg im Kreishaus in Celle**

Die Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten (lag) veranstaltet zweimal pro Jahr eine Regionalkonferenz sowohl zum Austausch als auch zur Vorbereitung der Landeskonferenzen.

Der Landrat des Landkreises Celle Klaus Wiswe begrüßte die über 20 Teilnehmerinnen herzlich und wünschte den Gleichstellungsbeauftragten eine erfolgreiche Tagung.



Nachdem die Gastgeberin, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Celle Katharina Sander (Mitte rechts neben Landrat) ihre Kolleginnen willkommen geheißen und das Organisatorische abgeklärt hatte, wurden die einzelnen Tagesordnungspunkte abgearbeitet.

Ein Schwerpunkt war dabei die Berichterstattung von Almut von Woedtke (Leiterin der Vernetzungsstelle in Hannover) zum Aktionsprogramm „älter, bunter, weiblicher“. Dieses Programm wurde vom Sozialministerium initiiert und in Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten können Förderanträge gestellt werden. Die Projektdauer ist drei Jahre und erste Workshops und Seminare haben bereits stattgefunden. So gab es bereits vorbereitende Workshops zu den Themen Fachkräftemangel, Mobilität und Gesundheit. Auch Veranstaltungen zu den Themen „Wohnkonzepte im Alter“ oder „Dorfläden in strukturschwachen Gegenden“ können auf Antrag an die Vernetzungsstelle gefördert werden.

Des Weiteren fand ein reger Austausch der Gleichstellungsbeauftragten über geplante bzw. bereits durchgeführte Konzepte „vor Ort“ statt, die alle die Gleichstellung von Frau und Mann zum Ziel haben.

In Vorbereitung auf die Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten am 01. November 2011 in Hannover wurden verschiedene Anträge beraten. Die Regionalkonferenz des ehemaligen Regierungsbezirks Lüneburg wird u.a. folgenden Antrag an die Sprecherinnen der lag stellen:

“Es muss darauf hingewirkt werden, dass die Eingruppierungsmerkmale einer Schulsekretärin nach TVöD eine eigenständige Existenzsicherung ermöglichen (also mindestens nach EG 5), vor allem vor dem Hintergrund, dass es immer mehr Ganztagschulen geben wird und die Aufgabengebiete der Schulsekretärinnen somit erweitert werden.“

Die nächste Regionalkonferenz wird am 21. Februar 2012 in Uelzen stattfinden.

Angelika Becker